

Inhalt

Grundlos glücklich und in Georgien – Vorwort 11

1. Flaschenpost aus der Transformation 13

Weil es alle tun, die schon mal dort waren · Weil einigermaßen unklar ist, wo Georgien eigentlich liegt · Weil es das wahre Georgien nur in der Fantasie gibt · Weil die wichtigen Flüsse Georgiens in ganz verschiedene Himmelsrichtungen fließen · Weil nach Georgien zu reisen immer auch ein bisschen Abenteuer ist, ob man nun will oder nicht · Weil organisierter Massentourismus in Georgien einfach mal nicht stattfindet · Weil Sie günstig in Familien unterkommen statt in anonymen Hotels · Weil Tschatscha trinken Pflicht ist und Fremde zu Freunden macht · Weil sich die (meisten) Georgier freuen, dass Sie kein Russisch sprechen · Weil das Georgische gar nicht so schwer ist, wie es sich zunächst anhört (und liest) · Weil Sie nie erraten werden, was Georgien neben Wein hauptsächlich so exportiert · Weil Georgien noch im Entstehen ist · Weil in Georgien Raum für die absurdesten Zufälle ist · Weil Georgien für Westeuropäer zum Kuraufenthalt wird

2. Das Herz, die Hauptstadt 45

Weil in Tbilissi Herz und Verstand Georgiens zu Hause sind · Weil Tbilissi eine Stadt der Langschläfer ist · Wegen des Tbilisser Untergrunds I · Weil die Einheimischen es lieben, Ihnen ihre Stadt zu erklären, einige Verhaltensregeln inklusive · Weil es Markenpiraterie in verschiedenen Qualitätsstufen und von erstaunlicher Kreativität gibt · Wegen des Tbilisser Untergrunds II · Weil die Gründung Tbilissis einem Fasan zu verdanken ist, so sagt man · Weil es neben Tbilissi auch Tiflis, Tpilissi oder Tbilisi gibt und nichts davon falsch

ist · Weil im Tbilisser Bäderviertel schon die Karawanen der Seidenstraße haltmachten · Weil Sie in den Sulphurbädern Alkohol serviert bekommen · Weil Sie sich zu einer Massage hinreißen lassen werden, ohne zu ahnen, was Ihnen bevorsteht · Weil das günstigste unter Umständen auch das beste Bad ist · Weil völlig unklar ist, wovon die ganzen Weinläden leben · Weil man das Glück keine zwei Straßen weiter findet · Weil das alte Tbilissi nicht nur durch Verfall, sondern auch durch Renovierung bedroht ist · Weil Tbilissi sieben Gesichter hat, mindestens. · Wegen des Hostellebens und weil das »Why Not? Legend Hostel« in der Tat zur Legende wurde · Weil elektronische Musik bzw. Techno in Georgien politische Angelegenheiten sind · Weil die georgische Gesellschaft im Begriff ist, sich zu öffnen · Weil in ganz Georgien offensichtlich niemand Marihuana käuflich erwirbt · Weil man die Fabrika erfinden müsste, hätten dies zwei Architekten nicht schon getan · Weil Tbilissi ein idealer Ausgangsort ist, um Georgien zu erkunden

3. Vom Raumwiderstand und dessen Überwindung . . 85

Weil Sie in Georgien ganz schnell begreifen werden, was Raumwiderstand bedeutet · Weil verschiedene Landesteile über den Winter komplett unzugänglich sind und der Winter bis in den Mai dauern kann · Weil Warten eine Kunstform ist · Weil es in Georgien keine Verspätungen gibt · Weil die Marschrutki das Hauptverkehrsmittel Georgiens schlechthin sind · Weil »Marschrutka« ein Lehnwort aus dem Deutschen ist · Weil gleich mehrere Straßen in Georgien zu den gefährlichsten der Welt zählen · Weil die Todesangst in der Marschrutka nur vorübergehender Natur ist · Weil auf Verkehrstote getrunken wird · Weil es in Georgien genau zwei Autobahnraststätten gibt · Weil auf den Autobahnschildern Teheran angeschrieben steht · Weil man sich am Flughafen von Kutaisi hinlegen kann · Weil am Flughafen Memmingen Sonderschichten geschoben werden, sobald der Flieger aus Georgien landet · Weil es eine Buslinie gibt, die auf die Flugzeiten abgestimmt ist · Weil

die Taxifahrer machen, was sie wollen · Weil Taxifahrer bestimmte Reviere haben · Weil es eine Airline gibt, die mit Nicht-Fliegen ihr Geld macht · Weil elf Uhr normal ist · Weil der Nachtzug nach Sugdidi durch die Sowjetunion fährt · Weil die alten sowjetischen Autofabrikate noch zu finden sind

4. Landstriche durch das Jahr 115

Weil Georgien ein durch und durch südliches Land ist · Weil in Georgien die Geografie in Unordnung geraten ist und die Himmelsrichtungen verschoben sind · Weil es 100 Arten Regen gibt in Adscharien · Weil auch Batumi zwei Seiten hat, wie eigentlich alles in Georgien · Weil das adscharische Hügelland in Regenwald übergeht · Weil Signaghi als Stadt der Liebe gilt · Weil Sie mit einer Georgierin rhetorisch erst mal mithalten müssen · Weil die Dramatik der Landschaft auf die Bevölkerung abfärbt · Weil die swanetischen Banditen nur den Job gewechselt haben · Weil Uschguli ein Missverständnis ist · Weil es Tage von archaischer Kraft gibt · Weil die Swanen anbauen, umbauen und ausbauen, sich aber nicht zwischen Schweinen und Touristen entscheiden · Weil sich immer jemand findet, der einen mitnimmt und unterbringt · Weil es für das Hochgebirge keine Lawinen- oder Unwetterwarnungen gibt · Weil die Halbwüste von Udabno von Bergbewohnern besiedelt ist, und von Polen · Weil man irgendwann irgendwo unversehens ankommt und das Reisen sein lässt · Weil Georgien mit Bakuriani, Gudauri, dem Tednaldi und neuerdings in Adscharien über herausragende Skigebiete verfügt · Weil die »Khijina« gleichzeitig der traditionsreichste und der modernste Gastronomiebetrieb in Gudauri ist · Weil Leben teilen heißt, notfalls auch anderer Leute Kram · Weil das heutige Gudauri gewissermaßen von 600 Kindern gegründet wurde · Weil Wachtangs Frau ihren Familiennamen nie ablegen musste · Weil Rollkoffer am Gondellift von Kobi keine Seltenheit sind · Weil Stepanzinda eigentlich ein Kaff ist · Weil die georgischen Hunde folgsam sind – im Wortsinne! · Wegen der 111 denkwürdigsten Toi-

letten Georgiens · Weil die Altihut so ziemlich die einzige moderne Berghütte im ganzen Kaukasus ist · Weil der Frühling in Georgien früher eintrifft als andernorts

5. Aus der Küche und vom Wein 167

Weil der Ruf der georgischen Küche und die Wirklichkeit zwei verschiedene Dinge sind · Weil Chinkali ein Armeleuteessen und ein Festmahl zugleich sind · Weil Chinkali zu essen eine Kunst für sich ist · Weil ein einziges Chatschapuri als Mahlzeit völlig ausreicht · Wegen des frischen Brotes · Weil wir zahllose Gründe sinnlos verschwenden würden, wenn wir alle wichtigen georgischen Gerichte einzeln behandelten · Weil die Ursprünge des Weinbaus nachweislich in Georgien liegen · Weil dem georgische Festmahl, der Supra, ein außerordentlich komplexes Regelwerk zugrunde liegt · Weil an Vorurteilen immer auch was dran ist

6. Geschichte und Geschichten 185

Weil es Griechen waren, die den allerersten Urlaub in Georgien unternahmen · Weil überhaupt alle schon einmal durch Georgien zogen · Weil das Dorf Assureti einst Elisabethtal hieß · Weil der Uschba rein rechtlich zu Südtirol gehört... · ... es dabei aber ein paar Unstimmigkeiten gibt · Weil es sich bei den Chewsuren angeblich um Nachkommen eines versprengten Trupp an Kreuzrittern handelt · Weil es den deutschen Truppen im Zweiten Weltkrieg nie gelungen ist, in die Hochtäler Swanetiens vorzustoßen · Weil die deutsche Sprache eine nicht unerhebliche Rolle im postsowjetischen Leben spielte

7. Mensch und Material 205

Weil Hitler kaputt ist, Stalin aber nur tot · Weil eine georgische Familie keine Familie ist, sondern eine ganze Armee · Weil die Georgier allesamt erstaunlich tierlieb sind · Weil in Georgiens Bergland lebenswerte Gebräuche und Traditionen die Jahrhunderte über-

dauert haben – wie zum Beispiel Frauenraub –, heute aber nicht mehr so gut funktionieren • Weil es Bergführer gibt, die grundsätzlich drei Tage lang unterwegs sind • Weil Ressourcenverschwendung in Georgien etwas sehr Relatives ist und manchmal gar nicht möglich • Weil es uns im Alleingang gelungen ist, die Plastiktütenflut in Stepanzinda einzudämmen • Weil es den Preis gibt, Sie müssen ihn nur herausfinden – genauso wie die Öffnungszeiten • Weil die größte Gefahr die Schwerkraft ist • Weil es ein Vollzeitjob wäre, mit der Entwicklung in Georgien Schritt zu halten • Weil Georgien das Paradies ist – wenn Sie ihm widerstehen können